

# Anmeldung

Forum Justizgeschichte e.V.  
c/o Jennifer Aßmann  
Pütjenweg 34  
25462 Rellingen

## Anmeldung

### Postalisch:

Forum Justizgeschichte e.V.  
c/o Jennifer Aßmann  
Pütjenweg 34, 25462 Rellingen  
Fax/Voicemail: +49 3212 1022865  
E-Mail: tagung@forum-justizgeschichte.de

Anmeldungen werden erbeten bis  
14. September 2015

### Tagungskosten

**(zwei Übernachtungen, Vollpension):**

€ 180,00 Nichtmitglieder

€ 160,00 Mitglieder

€ 80,00 Studierende, Referendar\_innen,  
Teilnehmende ohne Einkommen

Es besteht dank der Unterstützung durch ein Vereinsmitglied die Möglichkeit, für die Tagung ein Stipendium zu erhalten. Die Bewerbung auf ein Stipendium muss bis spätestens zum 30. August 2015 beim Forum Justizgeschichte eingehen. Der Wunsch nach einem Stipendium ist kurz zu begründen. Die Vergabe erfolgt entsprechend der Verfügung stehenden Mittel. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Stipendium umfasst die Übernahme der Teilnahmegebühren für zwei Übernachtungen und Verpflegung in Wustrau sowie bis zu 50% der Fahrtkosten bei einer Anreise mit der Bahncard 50. Stipendiat\_innen aus Berlin erhalten keinen Fahrtkostenzuschuss. Das Forum begrüßt es, wenn eine Teilnahme in Wustrau die Stipendiat\_innen ermuntert, sich längerfristig an der Arbeit des Forums zu beteiligen, die Mitarbeit im Forum Justizgeschichte ist jedoch keine Voraussetzung dafür, das Stipendium zu erhalten. Das Stipendium wird einmalig gewährt.

### Tagungsort:

Deutsche Richterakademie  
Am Schloß 1, 16818 Wustrau-Altfrisesack  
Fon: 033925 897-0, Fax: 033925 897-202  
E-Mail: wustrau@deutsche-richterakademie.de



[www.forum-justizgeschichte.de](http://www.forum-justizgeschichte.de)

## Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem „Forum Justizgeschichte e.V.“ bei:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel. privat: \_\_\_\_\_

Fax privat: \_\_\_\_\_

Tel. dienstl.: \_\_\_\_\_

Fax dienstl.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Beitrag**  Jahresbeitrag € 65,00  
Erwerbseinkommen

Jahresbeitrag € 12,00  
Studentin/Student  
Referendarin/Referendar  
Arbeitslose/Arbeitsloser o. ä.

*Beiträge und Spenden sind steuerrechtlich abzugsfähig.*  
Ort, Datum Unterschrift

## Einzugsermächtigung

Ich erteile dem „Forum Justizgeschichte e. V.“ widerruflich die Vollmacht, den jeweils fälligen Beitrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Konto: \_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

# EINLADUNG

## 17. Tagung

**Beitritt, Wiedervereinigung,  
feindliche Übernahme?**

**Das Inkrafttreten des  
Grundgesetzes  
in der ehemaligen DDR und  
seine juristischen Folgen**

**25. bis 27. September 2015**

**in Wustrau/Ruppiner See**

**Deutsche Richterakademie**

**veranstaltet vom**



**unterstützt von**



## Beitritt, Wiedervereinigung, feindliche Übernahme? Das Inkrafttreten des Grundgesetzes in der ehemaligen DDR und seine juristischen Folgen

Anlässlich des 25. Jahrestages des Inkrafttretens des Grundgesetzes im Gebiet der ehemaligen DDR beleuchtet das Forum Justizgeschichte im Rahmen seiner Jahrestagung die Frage, welche Rolle die Justiz bei den vielfältigen Transformationsprozessen nach 1990 spielte und spielt. Wesentliche Fragen und Probleme, die sich aus dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland ergaben, wurden nicht nur in politischen Foren, sondern auch vor Gerichten und Justizorganen diskutiert und bearbeitet. Inwieweit war die dritte Gewalt ein geeigneter Akteur, die Systemtransformation zu bewältigen? Aus welchen Gründen wurden die Hoffnungen auf den bundesdeutschen Rechtsstaat oftmals enttäuscht? Das möchten wir in diesem Jahr in Wustrau diskutieren.

Drei thematische Blöcke strukturieren die Tagung: Zunächst werden die Voraussetzungen und Probleme der ökonomischen Umgestaltung der ehemaligen DDR in den Blick genommen. Dabei soll der Rolle von Justiz und Verwaltung im Transformationsprozess besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. In einem zweiten Block wenden wir uns der Diskontinuität in der Rechtswissenschaft sowie der sich verändernden Haltung gegenüber der Inanspruchnahme justizieller Mittel zu. Schließlich möchten wir – auch im Lichte gegenwärtiger Debatten über die Rolle von Geheimdiensten in der bundesdeutschen Gesellschaft – diejenigen Fragen diskutieren, die sich aus dem Ende des Ministeriums für Staatssicherheit einerseits und der kaum bis nicht erfolgten Aufarbeitung des Handelns westeuropäischer Geheimdienste andererseits ergeben.

### Freitag 25.09.2015

- 15.15 Uhr Kaffee und Kuchen  
15.45 Uhr Begrüßung  
16.00 Uhr Die „Wende“ als verpasste Chance bei der Aufarbeitung der Vergangenheit, *Dr. Helmut Kramer (Wolfenbüttel)*  
17.30 Uhr Schwere rechtsstaatliche Defizite bei der Aufarbeitung des krassen Verfolgungsunrechts im Rahmen der „Wirtschafts- und Bodenreform“ durch die bundesdeutsche Justiz  
*RA Dr. Johannes Wasmuth (München)*  
Juristische Entscheidungen zur Bodenreform nach 1990 als Erfüllung agrarpolitischer Lobbyinteressen. Die Konsequenzen für die ostdeutschen ländlichen Regionen heute.  
*PD Dr. Jörg Gerke (Rukieten)*  
19.00 Uhr Abendessen  
20.15 Uhr Film: Goldrausch – Die Geschichte der Treuhand; Dokumentarfilm, 94 Minuten; Produzent: Thomas Kufus; Deutschland 2012

### Samstag 26.09.2015

- 09.00 Uhr Die Treuhandanstalt und die Umgestaltung der DDR-Ökonomie nach 1989  
*Prof. Dr. Christa Luft (Berlin)*  
Mythos Treuhand  
*Prof. Dr. Wolfgang Seibel (Universität Konstanz)*  
10.45 Uhr Kaffeepause  
11.00 Uhr Die Abwicklung 1990 – Bewertungen und Wirkungen zwischen „Wissenschaftskatastrophe“ und „Erfolgsstory“  
*Prof. Dr. Peer Pasternack (Universität Halle-Wittenberg)*

Die Abwicklung der DDR – Rechtswissenschaft am Beispiel der juristischen Fakultät der Humboldt-Universität  
*Prof. Dr. Rosemarie Will (Berlin)*

- 12.45 Uhr Mittagessen  
14.15 Uhr Die sozioökonomische Lage der Rentner in der DDR und die Folgen der Einheit  
*Prof. Dr. Dierk Hoffmann (Institut für Zeitgeschichte, München)*  
Als Anwalt in den justiziellen Auseinandersetzungen um die DDR-Renten – ein Erfahrungsbericht  
*RA Dr. Karl-Heinz Christoph und RAin Dr. Ingeborg Christoph (Berlin)*  
16.00 Uhr Kaffeepause  
16.15 Uhr Mitgliederversammlung  
18.30 Uhr Abendessen

### Sonntag 27.09.2015

- 09.00 Uhr Die ostdeutsche Scheidungsgesellschaft – Der Wandel der Rechtskultur am Beispiel des Ehescheidungsrechts 1980 bis 2000  
*Anja Schröter (Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam)*  
10.00 Uhr Kaffeepause  
10.15 Uhr Aufklärung ermöglichen und Persönlichkeitsrechte achten – zu Rechtsgrundlagen und Praxis des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes  
*Harald Both (Referatsleiter beim BStU, Berlin)*  
Der beschränkte Zugang zu Akten über BND, BfV und andere westliche Geheimdienste beim BStU  
*Regine Igel (Berlin)*  
12.00 Uhr Mittagessen

## Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an zur 17. Tagung des Forum Justizgeschichte e.V. Beitritt, Wiedervereinigung, feindliche Übernahme? Das Inkrafttreten des Grundgesetzes in der ehemaligen DDR und seine juristischen Folgen, 25. bis 27. September 2015 in der Deutschen Richterakademie in Wustrau/Ruppiner See:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Funktion: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin

Mitglied (Tagungsbeitrag € 160,-)

Nichtmitglied (Tagungsbeitrag € 180,-)

Student, Referendar, ohne Einkommen (Tagungsbeitrag € 80,-; bitte Nachweis beif.)

Anmeldung per Post, Fax +49.3212.1022865 oder E-Mail [tagung@forum-justizgeschichte.de](mailto:tagung@forum-justizgeschichte.de)